

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Display
 Produkttyp: Textdisplay
 Hersteller: Siemens

Name: Textdisplay UP 587/1
 DELTA i-system
 Bestell-Nr.: 5WG1 587-2AB_1

Name: Textdisplay mit Zeitschalten
 UP 587/2
 DELTA i-system
 Bestell-Nr.: 5WG1 587-2AB_2

Funktionsbeschreibung

Das Textdisplay UP 587/1 ist im Design passend zum Schalterprogramm DELTA i-system in folgenden Farbvarianten erhältlich:

elektroweiß	5WG1 587-2AB01
titanweiß	5WG1 587-2AB11
carbonmetallic	5WG1 587-2AB21
aluminiummetallic	5WG1 587-2AB31

Neben dem Textdisplay UP 587/1 gibt es in den gleichen Farbvarianten auch das Textdisplay mit Zeitschalten UP587/2. Dieses bietet zusätzlich eine Wochenzeitschaltuhrfunktion zur Ausführung von bis zu 40 Wochenzeitschaltaufrägen.

elektroweiß	5WG1 587-2AB02
titanweiß	5WG1 587-2AB12
carbonmetallic	5WG1 587-2AB22
aluminiummetallic	5WG1 587-2AB32

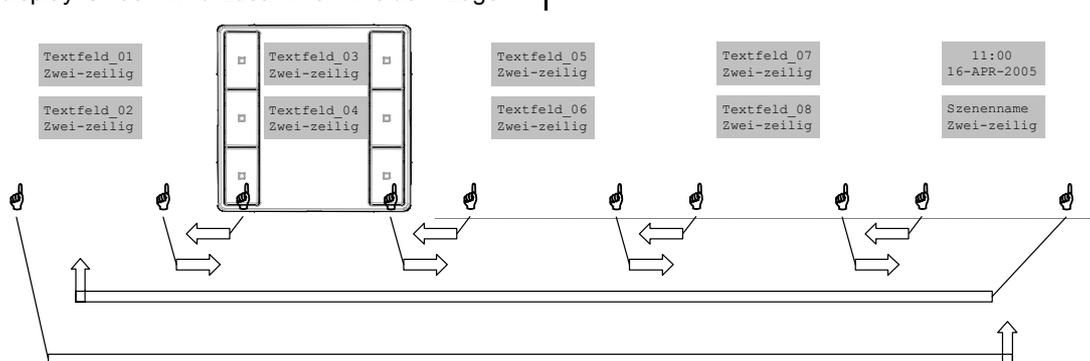
Insofern die nachfolgende Beschreibung auf beide Geräte zutrifft, wird das Textdisplay UP587 genannt.

Das Textdisplay UP587 wird zusammen mit dem zuge-

hörigen Rahmen (DELTA line, DELTA vita, DELTA miro) auf ein Bus Transceiver Module (BTM) aufgesteckt. Dabei wird die elektrische Verbindung zwischen dem Textdisplay und dem BTM über das Bus Transceiver Interface (BTI) hergestellt. BTM und der zugehörige Rahmen "DELTA line", „DELTA vita“ oder "DELTA miro" sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern müssen separat bestellt werden (siehe gültiger Katalog).

Das Textdisplay UP587 besitzt drei Tastenpaare. Den oberen beiden Tastenpaaren sind jeweils 2 Anzeigzeilen zu je 11 Zeichen zugeordnet, die jeweils die aktuell dem Tastenpaar zugeordnete Anzeige- und Bedienfunktion für den Benutzer beschreiben. Als Anzeige- und Bedienfunktionen können Schalten, Zwangsführung, Dimmen, Sonnenschutz, Szenenauslösung sowie Textanzeigen, Betriebsmeldungen und Warn-/ Alarmmeldungen parametrierbar werden. Alarmmeldungen werden immer mit einem Alarmton aktiviert. Zusätzlich zu den neun Funktionen kann auch Uhrzeit und Datum angezeigt, eingestellt und gesendet werden. Diese bis zu zehn Funktionen werden paarweise in Funktionsblöcken mit je zwei Funktionen angezeigt (siehe Bild).

Das dritte Tastenpaar unten dient der Navigation von einem Funktionsblock zum nächsten (Drücken der rechten Taste) bzw. zum vorhergehenden Funktionsblock (Drücken der linken Taste). Werden acht oder weniger Funktionen parametrierbar, so werden automatisch auch weniger Funktionsblöcke angezeigt. Wird eine ungerade Anzahl Funktionen parametrierbar, bleibt bei einem Funktionsblock ein Tastenpaar ohne Anzeige und Funktion. Wenn Datum und Uhrzeit angezeigt werden sollen, werden diese an erster Stelle gezeigt. Unterhalb von Datum und Uhrzeit erscheint dann die erste parametrierbare Funktion. Warn-/Alarmmeldungen werden nur angezeigt, wenn eine Meldung anliegt. Liegen mehrere Meldungen an, werden diese aufeinander folgend angezeigt.



25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Parametrierbare Funktionen der Tastenpaare oben und Mitte

Den Tastenpaaren oben und Mitte können insgesamt bis zu neun Funktionen zugeordnet werden. Es stehen folgende Funktionsalternativen zur Verfügung:

- a) Schalten aus/ein, Status anzeigen (LED)
- b) Schalten um, Status anzeigen (LED)
- c) Aus/ein, zwangsgeführt aus/ein, Status anzeigen (LED)
- d) Szene (1-bit) auslösen / speichern
- e) Szene (8-bit) auslösen / speichern
- f) Schalten aus/ein, Dimmen dunkler/heller, Status (LED) + Dimmwert anzeigen
- g) Schalten um, Dimmen dunkler/heller, Status (LED) [2 x Schalten/Dimmen mit jeweils einer Taste]
- h) Schalten aus/ein, Dimmwert anzeigen+ändern+senden, Status (LED)
- i) Jalousie ab/auf, Lamelle zu/auf, stop, Stellung anzeigen
- j) Rolladen ab/auf, stop, Stellung anzeigen
- k) Wert anzeigen, (ändern), senden
- l) Dimmwert anzeigen, (ändern), senden
- m) Temperaturwert anzeigen, (ändern), senden
- n) Text anzeigen
- o) Wertabhängige Textanzeige
- p) Warn-/Alarmmeldung

Zu jeder Funktion kann ein beliebiger Text zur Anzeige auf zwei Zeilen mit je 11 Zeichen festgelegt werden. Für die Funktionsalternativen

- Wert anzeigen, (ändern), senden
- Dimmwert anzeigen, (ändern), senden
- Temperaturwert anzeigen, (ändern), senden

kann in der ersten Zeile ein freier Text (11 Zeichen) eingegeben werden. In der zweiten Zeile wird der aktuelle Wert angezeigt. Die Einheit kann bei analogen Werten als Text mit bis zu 4 Zeichen eingegeben werden. Der Inhalt dieses Anzeigefeldes wird über ein Kommunikationsobjekt vom Bus her bestimmt. Mit der ETS können die fixen Texte eingegeben und die Anzeigefelder konfiguriert werden.

Über das zugehörige Tastenpaar können direkt die Funktionen bedient werden. Bei Temperaturen oder anderen analogen Werten wird jede Änderung gesendet. Die einem Text zugehörige Funktion wird über die ETS konfiguriert.

Die Anzeige der Funktionen läßt sich so parametrieren, daß

- die jeweils zuletzt vom Nutzer gewählte Funktion angezeigt wird,
- die Anzeige nach Ablauf einer Wartezeit seit der letzten Bedienung eine bestimmte Funktion anzeigt,
- die Funktion anzeigt, bei der die letzte Wertänderung stattgefunden hat,
- Uhrzeit und Datum angezeigt werden.

Schalten

Durch Betätigen der Tasten wird das entsprechende Befehlstelegramm (EIN/AUS/UM) sofort gesendet.

Zusätzlich ist eine „Klingelfunktion“ möglich. Bei Betätigung der Taste wird die Ein-/Ausmeldung und beim Loslassen der Taste die jeweils inverse Meldung gesendet.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Schalten mit Zwangsführung

Durch kurzes Betätigen der Tasten wird der entsprechende Befehl (zwangsgeführt EIN / zwangsgeführt AUS) sofort gesendet. Bei einem langen Tastendruck wird ein Befehl gesendet, mit dem die Zwangsführung deaktiviert und zugleich EIN bzw AUS geschaltet wird.

Aktoren mit Zwangsführungseingang erlauben eine Übersteuerung bestimmter Aktorausgänge durch zentrale Steuereingriffe.

So kann z.B. im Energiespar- oder Nachtbetrieb das Einschalten bestimmter Leuchten oder Lasten zwangsweise verhindert werden. Im Fall des Nachtbetriebs wird zeitgesteuert z.B. um 20:00 ein Zwangsführungstelegramm mit dem Inhalt „zwangsgeführt ausschalten“ gesendet und um 6:00 ein Zwangsführungstelegramm mit dem Inhalt „Zwangsführung deaktivieren“.

Das Textdisplay mit Zeitschalten UP587/2 bietet diese Zeitschaltfunktionen.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Dimmen mit Stopptelegramm

Mit einem Tasterpaar kann durch kurzen Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet werden sowie über einen langen Tastendruck heller bzw. dunkler gedimmt werden. Es ist einstellbar, mit welcher Taste ausgeschaltet und dunkler gedimmt bzw. eingeschaltet und heller gedimmt werden soll.

Beim „Dimmen mit Stopp-Telegramm“ wird, sobald ein langes Drücken einer Taste erkannt wird, ein Dimmtelegramm „heller“ bzw. „dunkler“ gesendet und mit Loslassen der Taste ein Stopptelegramm.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Wert anzeigen/senden (8 bit)

Diese Funktion dient zum Anzeigen und Senden von 8-bit Ganzzahlwerten (EIS 6) im Bereich von 0...255. Beiden Tasten eines Tastenpaares wird je ein eigener 8-bit-Wert zugewiesen z.B., um so mit einem Tastendruck die zugehörigen Leuchten auf den parametrierten Wert zu Dimmen oder um über diese Taster die Drehzahl eines Lüfters steuern zu können.

Bei Netz- oder Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Wert anzeigen/senden (2 Byte, 4 Byte)

Diese Funktionen dienen zum Anzeigen sowie Ändern und Senden von Gleitkommazahlen (2 Byte = EIS 5; 4 Byte = EIS 9). Durch Drücken der Taste links oder rechts des Anzeigefeldes kann der angezeigte Wert verringert oder erhöht werden. Der zuletzt eingestellte Wert wird dann auf den Bus gesendet.

Für die Darstellung kann die Anzahl der Nachkommastellen sowie die Skalierung in Zehnerdekaden (mikro, milli, keine Skalierung, kilo, Mega) gewählt werden.

Hinter der Gleitkommazahl kann mit vier Zeichen (z.B. kWh) die Einheit angegeben werden.

Bei Netz- oder Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Dimmwert anzeigen/senden (EIS6)

Das Textdisplay zeigt bei dieser Funktion den aktuell über den Bus empfangenen Dimmwert an. Dieser Wert kann durch Drücken der beiden Tasten verändert werden, wobei der Wert während der Änderung invers dargestellt wird. Der gewünschte Dimmwert wird erst nach Loslassen der Taste gesendet.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Temperaturwert anzeigen/senden (EIS5)

Das Textdisplay zeigt bei dieser Funktion die aktuell über den Bus empfangene Temperatur an. Dieser Wert kann durch Drücken der beiden Tasten verändert werden, wobei der Wert während der Änderung invers dargestellt wird. Der gewünschte Temperaturwert wird erst nach Loslassen der Taste gesendet.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Sonnenschutzsteuerung (Jalousie/Rolladen)

Mit einem Tastenpaar können über eine lange Betätigung der Sonnenschutz definiert herab- oder hochgefahren sowie über einen kurzen Tastendruck die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt verstellt werden. Es ist einstellbar, mit welcher Taste der Sonnenschutz hochgefahren und ggf. die Lamellen um einen Schritt geschlossen werden sollen bzw. der Sonnenschutz herabgefahren und ggf. die Lamellen um einen Schritt geöffnet werden sollen.

Bei Busspannungsausfall oder –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

1-bit Szene abrufen / speichern

Mit der Funktion „1-bit Szenen abrufen / speichern“ ist es möglich, daß der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, ein Gerät zur 1-bit Szenensteuerung umprogrammiert, d.h. andere Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände den einzelnen Gruppen der jewei-

gen Szene zuordnet. Mit einem Taster kann eine Szene über eine kurze Betätigung abgerufen und über eine lange Betätigung gespeichert werden, wobei ein Kommunikationsobjekt zum Speichern einer Szene dient und ein zweites zum Abrufen einer gespeicherten Szene.

Das Abrufen der Szene erfolgt über einen 1-Bit Schaltbefehl, wobei mit einem „0“-Telegramm die Szene 1 und mit einem „1“-Telegramm die Szene 2 abgerufen wird.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern / Sensoren auf die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms werden die angesprochenen Szenenbausteine aufgefordert, die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

Die lange Betätigung wird durch das Aufleuchten der LED angezeigt. Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist parametrierbar.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

8-bit Szene abrufen / speichern

Mit der Funktion „8-bit Szene abrufen / speichern“ ist es möglich, daß der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, Szenenbausteine zur 8-bit Szenensteuerung oder Aktoren mit integrierter 8-bit Szenensteuerung umprogrammiert, d.h. aktuelle Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände der jeweiligen Szene zuordnet. Mit jeder Taste eines Tastenpaares kann die Szene mit der parametrisierten Nummer (1...64) über eine kurze Betätigung abgerufen und über eine lange Betätigung gespeichert werden, wobei über ein einziges Kommunikationsobjekt sowohl der Befehl zum Speichern einer Szene als auch der Befehl zum Abrufen einer gespeicherten Szene und die Nummer der gewünschten Szene übertragen werden.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern / Sensoren auf die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms werden die angesprochenen Szenenbausteine bzw. Aktoren mit integrierter Szenensteuerung aufgefordert, die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

Die lange Betätigung wird durch das Aufleuchten der LED angezeigt. Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet, ist parametrierbar.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Text anzeigen

Das Textdisplay kann auf zwei Zeilen je 11 Zeichen anzeigen. Mit der Funktion „Text anzeigen“ werden Texte (EIS 15) dargestellt, die über Bus empfangen werden.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

Wertabhängige Textanzeige

Vordefinierte Texte können wertabhängig angezeigt werden. Für die wertabhängige Darstellung der Texte können zwei Schwellwerte definiert werden. Der Vergleichswert ist ein 8-Bit Wert (EIS6).

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

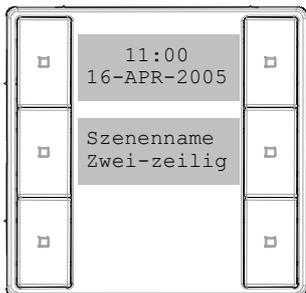
Warn-/Alarmmeldungen

Wird eine Warn-/Alarmmeldung ausgelöst, wird der zugehörige Funktionsblock mit dem parametrisierten Warn-/Alarmtext ("Fenster Küche offen", "Frostschutzalarm") angezeigt. Der Warn-/Alarmtext kann 2 x 11 Zeichen lang sein. Warnmeldungen erfolgen mit einer blinkenden LED, während Alarmmeldungen zusätzlich mit einem akustischen Alarmsignal angezeigt werden. Bei mehreren Alarmen folgt die Anzeige dieser Priorisierung: Alarmmeldungen mit akustischem Signal haben Priorität über Warnmeldungen. Innerhalb der Prioritätsgruppen wird die jeweils zuletzt ausgelöste Meldung angezeigt. Bei Alarmmeldungen blinkt die LED links, bis die Taste links zur Warntonabschaltung gedrückt wird. Der Warnton und die LED werden abgeschaltet und die LED rechts blinkt, bis die Taste rechts zur Quittierung der Meldung gedrückt wird. Wird die Taste rechts sofort gedrückt, wird der Warnton abgeschaltet, beide LED und die Meldung gelöscht. Insofern weitere Warn-/Alarmmeldungen anstehen, werden diese aktiv angezeigt.

Nachdem alle Warn-/Alarmmeldungen quittiert wurden, zeigt das Textdisplay wieder den Funktionsblock an, der vor der Warn-/Alarmmeldung aktiv war.

Funktion Zeit/Datum

Insofern Zeit und Datum vorliegen und das Textdisplay entsprechend parametrisiert wurde, zeigt das Textdisplay UP587 in einem Funktionsblock Zeit und Datum an.



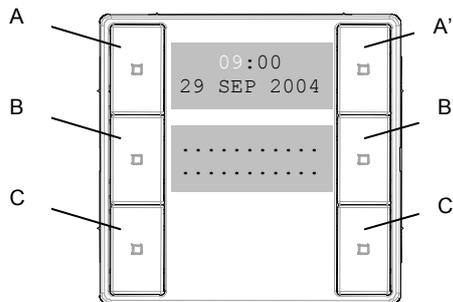
Der Nutzer kann Zeit und Datum über das Display ändern. Durch gleichzeitiges Betätigen des zugehörigen Tastenpaares wird das Display in den Bedienmodus "Zeit" umgeschaltet.

Wird nach Spannungswiederkehr und Start des Displays festgestellt, daß Uhrzeit / Datum fehlen, wird automatisch in den Bedienmodus „Zeit“ umgeschaltet, so daß der Nutzer Datum und Uhrzeit einstellen kann.

Im Bedienmodus „Zeit“ ändert sich die Anzeige. In den oberen beiden Zeilen wird die jeweils angesteuerte Eingabe invers (weiß auf schwarz) dargestellt.

Beim Start in diesem Modus sind die Tastenpaare wie folgt belegt:

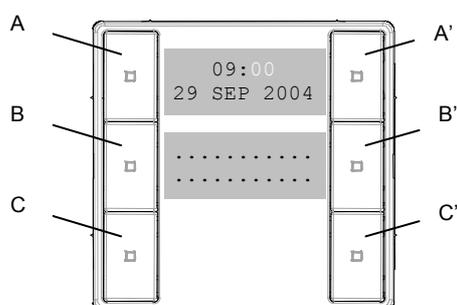
Eingabe Stunde



A	Wert für Stunde wird um eins verringert
A'	Wert für Stunde wird um eins erhöht
B	Keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Jahres eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Minute eingeleitet
C+C'	Werden beide Tasten C und C' gleichzeitig gedrückt, gilt: Die Eingabe wird beendet, Zeit und Datum werden, falls parametrisiert, auf den Bus gesendet und das Display wird in den Bedienmodus „Taster“ umgeschaltet. Falls der eingestellte Datumswert nicht möglich ist (z.B. 31. Februar 2006), ertönt eine akustische Warnung und der Cursor springt zur Korrektur auf den Tag.

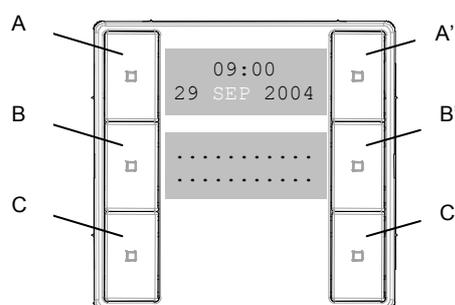
25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Eingabe Minute



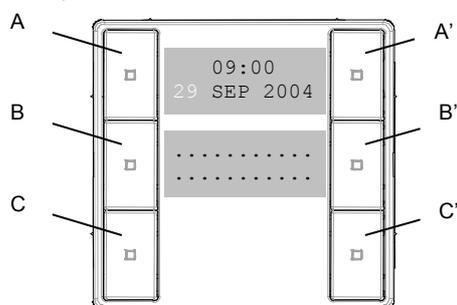
A	Wert für Minute wird um eins verringert
A'	Wert für Minute wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Stunde eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Tages eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Eingabe Monat



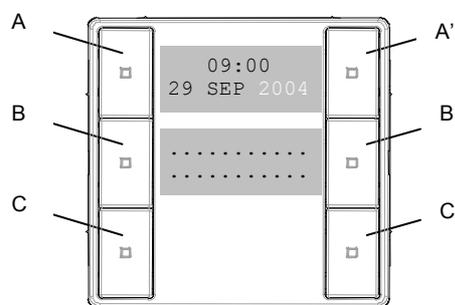
A	Wert für den Monat wird um eins verringert
A'	Wert für den Monat wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Tages eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Jahres eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Eingabe Tag



A	Wert für den Tag wird um eins verringert
A'	Wert für den Tag wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Minute eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Monats eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Eingabe Jahr



A	Wert für das Jahr wird um eins verringert
A'	Wert für das Jahr wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Stunde eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Monats eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Wenn fünf Minuten lang keine Bedienung im Bedienmodus „Zeit“ erfolgt, schaltet das Textdisplay automatisch zurück in den Bedienmodus „Taster“ und die Eingaben werden verworfen.

Fehlen Datum / Uhrzeit nach Busspannungswiederkehr, bleibt das Textdisplay solange im Bedienmodus „Zeit“, bis eine gültige Zeit und ein gültiges Datum eingegeben wurden.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Wochenzeitschaltprogramm (nur bei UP587/2)

Das Textdisplay mit Zeitschalten UP587/2 bietet eine Wochenzeitschaltuhrfunktion für bis zu 40 Zeitschaltaufträge, die am Textdisplay selbst eingestellt werden können.

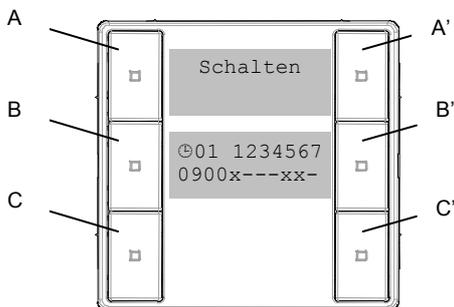
Für jede der neun parametrierbaren Funktionen kann der Nutzer Wochenzeitschaltbefehle für Schalten (EIN/AUS), Dimmen, Zwangsführung, Jalousie oder Wert senden eingeben.

Beispiel:

Schalten aus/ein ist dem oberen Tastenpaar zugeordnet. Am Montag, Freitag und Samstag soll jeweils um 09:00 Uhr der Schaltbefehl ein gesendet werden.

Bei gleichzeitigem Drücken der Tasten einer Funktion schaltet das Textdisplay mit Zeitschalten in den Modus "Zeitschalten" um.

Die Anzeige der gewählten Funktion erscheint in der oberen Zeile.



Die beiden Zeilen der ausgewählten Funktion sowie die zugehörige LED zeigen den Wert des Zeitschaltauftrags. Die anderen beiden Zeilen des Displays zeigen den Aktivierungsstatus (☉=aktiv), die Nummer (01 – 40) des aktuell angezeigten Zeitschaltauftrags, die Uhrzeit und die Tage (1=Montag, 2=Dienstag, ...,7=Sonntag), an denen die Funktion ausgelöst werden soll. Wurden mehrerer Zeitschaltaufträge für eine Funktion eingegeben, werden diese in zeitlich aufsteigender Reihenfolge angezeigt.

Durch Betätigen der Tasten A und A' wird der Wert bestimmt, der mit dem Zeitschaltbefehl gesendet werden soll.

Bei der Funktion Zwangsführung resultiert ein kurzer Tastendruck links oder rechts in einem Zeitschaltbefehl für zwangsgeführtes aus- bzw. einschalten. Ein langer Tastendruck bewirkt ein Deaktivieren der Zwangsführung (Kennzeichnung mit einem X in der Funktionsanzeige) und ein Aus- oder Einschalten (LED ein).

Beispiel:

Durch Drücken der linken Taste wird Aus festgelegt, durch Drücken der rechten Taste wird Ein festgelegt.

Die Eingabe für den Zeitschaltauftrag erfolgt Feld für Feld. Durch Drücken der Tasten C oder C' wird die Eingabe eines Feldes abgeschlossen und die Eingabe des vorherigen/nächsten Feldes eingeleitet. Das erste Feld ist die Stunde (im Beispiel „09“). Das zweite Feld ist die Minute. Die folgenden sieben Felder bestimmen, an welchen Wochentagen der Zeitschaltauftrag ausgeführt wird (Kennzeichnung mit x).

Der Wert wird durch kurzes Drücken der Taste B oder B' erniedrigt bzw. erhöht. Bei langem Tastendruck (> 0,5 s) wird der Wert durchgerollt.

Der Zeitschaltauftrag wird aktiviert, wenn im Feld vor der Nummer des Zeitschaltauftrags das Uhrensymbol angezeigt wird. Bei nicht aktiven Zeitschaltaufträgen fehlt das Uhrensymbol vor der Nummer des Zeitschaltauftrags.

Wenn ein Zeitschaltauftrag an keinem der Wochentage aktiv gesetzt ist, wird der Zeitschaltauftrag beim Verlassen der Eingabe bzw. beim Übergang zu einem anderen Zeitschaltauftrag gelöscht.

Wenn der Cursor auf der Nummer des Zeitschaltauftrags steht, kann durch kurzen Tastendruck auf Taste B oder B' der vorhergehende/nächste Zeitschaltauftrag ausgewählt werden.

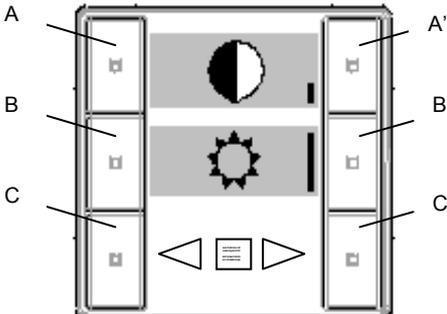
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten C und C' wird die Eingabe der Zeitschaltaufträge abgeschlossen und der Bedienmodus "Zeitschalten" verlassen.

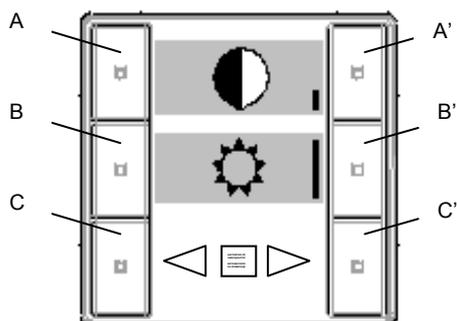
Wenn fünf Minuten lang keine Bedienung im Bedienmodus "Zeitschalten" erfolgt, schaltet das Textdisplay automatisch zurück in den Bedienmodus "Taster" und die Eingaben werden verworfen.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Displayeinstellungen

Die Hintergrundbeleuchtung des Textdisplays kann wahlweise so parametrierbar werden, daß es als Orientierungslicht dauernd aus-/eingeschaltet ist oder über ein Kommunikationsobjekt geschaltet werden kann. Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, wird diese bei Betätigung eines Tasters für 20 Sekunden eingeschaltet. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die Hinterleuchtung um weitere 20 Sekunden eingeschaltet. Der Nutzer kann die Hinterleuchtung dauerhaft ein- oder ausschalten. Die Hinterleuchtung kann unabhängig von dieser Benutzereinstellung jederzeit über ein Objekt ein- oder ausgeschaltet werden, wenn diese Funktion parametrierbar ist.

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten unten (C+C') geht das Gerät in den Einstellmodus. Im oberen Displayfeld wird der Kontrast (Symbol: ◐) angezeigt und im unteren Displayfeld die Helligkeit (Symbol: ☀).




Tastenfunktionen:

A	Kontrast verringern
A'	Kontrast erhöhen
B	Helligkeit verringern
B'	Helligkeit erhöhen
C	Hinterleuchtung dauerhaft ausschalten
C'	Hinterleuchtung dauerhaft einschalten
C+C'	Einstellmodus verlassen

Die Hinterleuchtung kann unabhängig von der durch den Benutzer gewählten Einstellung jederzeit über ein Objekt ein- oder ausgeschaltet werden, wenn diese Funktion parametrierbar ist.

Bei Busspannungswiederkehr nimmt die LCD Hinterleuchtung den Zustand vor Busspannungsausfall an.

LED-Anzeigen

Jeder Taste oben und Mitte ist eine LED zugeordnet.

Bei Funktionen mit LED-Statusanzeige (siehe Parametrierbare Funktionen) können die LED statisch oder blinkend einen Status anzeigen.

Bei statischer LED-Statusanzeige kann der Wert des zugehörigen Statusobjektes direkt (Statuswert = 1, dann LED = ein) oder invertiert (Statuswert = 0, dann LED = ein) dargestellt werden. Alternativ kann auch eine statische LED-Statusanzeige gewählt werden, bei der alle 2 Sekunden die LED, der die Ein-Taste zugeordnet ist, für bis zu 100 ms aufblitzt, wenn der Status „Aus“ entspricht.

Bei blinkender LED-Statusanzeige kann der Wert des zugehörigen Objektes direkt (Wert = 1, dann LED = blinken) oder invertiert (Wert = 0, dann LED = blinken) dargestellt werden. Das Blinken erfolgt im Sekundentakt. Wenn beide Alternativen Status und Blinken genutzt werden, hat Blinken Vorrang. Wenn die LED nicht blinken soll, bestimmt der Wert des Statusobjektes den Anzeigezustand der LED.

Als weitere Alternative kann die LED so parametrierbar werden, daß sie dauerhaft ein- oder ausgeschaltet ist.

Bei Busspannungsausfall und –wiederkehr finden keine speziellen Aktivitäten zu dieser Funktion statt.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801
Kommunikationsobjekte

Nummer	Name	Funktion	Länge
0	Zeit	Anzeige	3 Byte
1	Datum	Anzeige	3 Byte
2	LCD-Hinterleuchtung	Ein / Aus	1 bit
3	Alarm	Ein / Aus	1 bit
5	Sicherheit	Ein / Aus	1 bit
7	Funktion 1, Schalten links	Aus	1 bit
8	Funktion 1, Schalten rechts	Ein	1 bit
9	Funktion 1, Status	LED links	1 bit
10	Funktion 1, Status	LED rechts	1 bit
11	Funktion 1, Status	LED links blinkend	1 bit
12	Funktion 1, Status	LED rechts blinkend	1 bit
13	Funktion 2, Schalten	Ein / Aus	1 bit
14	Funktion 2, Dimmen	Heller / Dunkler	4 bit
15	Funktion 2, Status	LED links	1 bit
16	Funktion 2, Status	LED rechts	1 bit
19	Funktion 3, Sonnenschutz	Ab / Auf	1 bit
20	Funktion 3, Lamelle	Stopp / Zu / Auf	1 bit
25	Funktion 4, Wert	anzeigen	1 Byte
26	Funktion 4, Wert	senden	1 Byte
31	Funktion 5, Wert	anzeigen	1 Byte
32	Funktion 5, Wert	senden	1 Byte
37	Funktion 6, 8-bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte
43	Funktion 7, erste Textzeile	empfangen	14 Byte
44	Funktion 7, zweite Textzeile	empfangen	14 Byte
49	Funktion 8, Warnmeldung (erste Textzeile)	auslösen	14 Byte
50	Funktion 8, Alarmmeldung (erste Textzeile)	auslösen	14 Byte
51	Funktion 8, Warn-/Alarmmeldetext	Textzeile 2	14 Byte
52	Funktion 8, Warnmeldung	auslösen	1 bit
53	Funktion 8, Alarmmeldung	auslösen	1 bit
54	Funktion 8, Warn-/Alarmmeldung	quittieren	1 bit
55	Funktion 9, Schalten links	Aus / Ein	1 bit
56	Funktion 9, Schalten rechts	Ein / Aus	1 bit
57	Funktion 9, Status	LED links	1 bit
58	Funktion 9, Status	LED rechts	1 bit
59	Funktion 9, Status	LED links blinkend	1 bit
60	Funktion 9, Status	LED rechts blinkend	1 bit

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 75

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 80

Hinweis

Anzahl und Bezeichnung der im ETS-Menü eingeblenden Kommunikationsobjekte kann variieren, da sie von den Parameter-Einstellungen abhängt.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die speziellen Parameter und Adressen vergeben und in das Busgerät UP übertragen werden. Das Applikationsprogramm ist ab Werk im Gerät geladen.

Zeit und Datum

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Zeit	Anzeige	3 Byte	CLSÜ KLÜ KS
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für Zeit empfangen und/oder gesendet.				
1	Datum	Anzeige	3 Byte	CLSÜ KLÜ KS
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für Datum empfangen und/oder gesendet.				

LCD-Hinterleuchtung

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
2	LCD-Hinterleuchtung	Ein / Aus	1 Bit	KS
Über die Gruppenadressen dieses Objekts kann die LCD-Hinterleuchtung als Orientierungslicht ein oder ausgeschaltet werden. Wird im Parameterfenster „LCD-Hinterleuchtung“ die Einstellung „Ein“ oder „Aus“ gewählt, wird dieses Objekt nicht angezeigt und ist somit ohne Funktion.				

Alarmgeber

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
3	Alarm	Ein/Aus	1 Bit	KS
Über die Gruppenadressen dieses Objekts kann der akustische Alarmgeber ein- oder ausgeschaltet werden.				

Sicherheit / Sperrobject

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
5	Sicherheit	Ein/Aus	1 Bit	KS
Über die Gruppenadresse dieses Objekts werden die Bedienfunktionen des Displays gesperrt (Sicherheit = Ein).				

25 CO Textdisplay 908901 25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Funktionen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Für jede der Funktionen 1 bis 9 stehen folgende Funktionsalternativen zur Verfügung:

- a) - Schalten aus/ein, Status anzeigen (LED)
 - Schalten ein/aus, Status anzeigen (LED)
 - Schalten ein/ein, Status anzeigen (LED)
 - Schalten aus/aus, Status anzeigen (LED)
 - Klingelfunktion [drücken = Ein, loslassen = Aus] / [drücken = Ein, loslassen = Aus]
 - Klingelfunktion [drücken = Aus, loslassen = Ein] / [drücken = Ein, loslassen = Aus]
- b) Schalten um, Status anzeigen (LED)
- c) - Aus/ein, zwangsgeführt aus/ein, Status anzeigen (LED)
 - Aus/ein, zwangsgeführt ein/aus, Status anzeigen (LED)
- d) Szene (1-bit) auslösen / speichern
- e) Szene (8-bit) auslösen / speichern
- f) - Schalten aus/ein, Dimmen dunkler/heller, Status (LED) + Dimmwert anzeigen
 - Schalten ein/aus, Dimmen heller/dunkler, Status (LED) + Dimmwert anzeigen
- g) Schalten um, Dimmen dunkler/heller, Status (LED) [2 x Schalten/Dimmen mit jeweils einer Taste]
- h) Schalten aus/ein, Dimmwert anzeigen+ändern+senden, Status (LED)
- i) - Jalousie ab/auf, Lamelle zu/auf, stop, Stellung anzeigen
 - Jalousie auf/ab, Lamelle auf/zu, stop, Stellung anzeigen
- j) - Rolladen ab/auf, stop, Stellung anzeigen
 - Rolladen auf/ab, stop, Stellung anzeigen
- k) Wert anzeigen, (ändern), senden
- l) Dimmwert anzeigen, (ändern), senden
- m) Temperaturwert anzeigen, (ändern), senden
- n) Text anzeigen
- o) Wertabhängige Textanzeige
- p) Warn-/Alarmmeldung

Je nach ausgewählter Funktionsalternative können pro Funktion bis zu sechs (6) Kommunikationsobjekte eingefügt werden.

In der nachfolgenden Objekttable werden für Funktion 1 die jeweils möglichen Funktionsalternativen mit den bis zu sechs zugehörigen Kommunikationsobjekten (7 bis 12) erläutert.

Den Funktionen 2 bis 9 werden die Kommunikationsobjekte entsprechend zugeordnet:

- Funktion 2: Kommunikationsobjekte 13 – 18
- Funktion 3: Kommunikationsobjekte 19 – 24
- Funktion 4: Kommunikationsobjekte 25 – 30
- Funktion 5: Kommunikationsobjekte 31 – 36

- Funktion 6: Kommunikationsobjekte 37 – 42
- Funktion 7: Kommunikationsobjekte 43 – 48
- Funktion 8: Kommunikationsobjekte 49 – 54
- Funktion 9: Kommunikationsobjekte 55 – 60

Für die Kommunikationsobjekte 13 – 60 der Funktionen 2 bis 9 gelten die Erläuterungen der nachfolgenden Objekttable entsprechend.

Werte werden jeweils über die mit den Objekten verknüpften Gruppenadressen empfangen bzw. gesendet.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
7, 13, 19, 25, 31, 37, 43, 49, 55	a) Funktion 1, Schalten links	AUS / EIN	1 Bit	KSÜ
	b) Funktion 1, Schalten links	UM	1 Bit	KSÜ
	c) Funktion 1, Sperrobject	AUS / EIN	1 Bit	KSÜ
	d) Funktion 1, Szene 1 / 2	abrufen	1 Bit	KSÜ
	e) Funktion 1, 8-Bit Szene	abrufen / speichern	1 Byte	KSÜ
	f) Funktion 1, Schalten	AUS / EIN	1 Bit	KSÜ
	g) Funktion 1, Schalten links	UM	1 Bit	KSÜ
	h) Funktion 1, Schalten links	AUS / EIN	1 Bit	KSÜ
	i) Funktion 1, Sonnenschutz links	AB / AUF	1 Bit	KSÜ
	j) Funktion 1, Rolladen links	AB / AUF	1 Bit	KSÜ
	k) Funktion 1, Wert	anzeigen	1 / 2 / 4 Byte	KSÜ
	l) Funktion 1, Wert	anzeigen	1 Byte	KSÜ
	m) Funktion 1, Wert	anzeigen	1 Byte	KSÜ
	n) Funktion 1, erste Textzeile	anzeigen	14 Byte	KSÜ
	o) Funktion 1, Wert	empfangen	1 Byte	KSÜ
	p) Funktion 1, Warnmeldung	auslösen	14 Byte	KSÜ

a) Bei Betätigen der linken Taste werden die Schalttelegramme gesendet.
 b) dto. (UM-Schaltfunktion)
 c) Es wird ein EIN gesendet, falls zwangsgeführt EIN/AUS gesendet wird (kurzer Tastendruck); andernfalls wird ein AUS gesendet (langer Tastendruck).
 d) Es werden Telegramme zum Abrufen der Szene 1 bzw. Szene 2 gesendet.
 e) Es werden Telegramme zum Abrufen und Speichern der Szene mit der parametrisierten Nummer (1...64) gesendet.
 f) Es werden die Schalttelegramme AUS bzw. EIN gesendet.
 g) Bei Betätigen der linken Taste werden die Schalttelegramme gesendet.
 h) dto.
 i) Es werden die Fahrbefehle AUF / AB zum Herab- bzw. Hochfahren des Sonnenschutzes gesendet.
 j) dto.
 k) Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Wert-Telegramm zur Anzeige empfangen.
 l) dto.
 m) dto.
 n) Über dieses Objekt wird ein Text-Telegramm zur Anzeige in der ersten Zeile empfangen.
 o) Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Wert-Telegramm empfangen, dessen Wert die Anzeige steuert.
 p) Über dieses Objekt wird eine Warnmeldung mit einem Text ausgelöst.

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
8, 14, 20, 26, 32, 38, 44, 50, 56	a) Funktion 1, Schalten rechts	EIN / AUS	1 Bit	KSÜ
	b) Funktion 1, Schalten rechts	UM	1 Bit	KSÜ
	c) Funktion 1, Sperrobject	EIN / AUS	1 Bit	KSÜ
	d) Funktion 1, Szene 1 / 2	speichern	1 Bit	KSÜ
	e) [nicht verwendet]	---	---	---
	f) Funktion 1, Dimmen	heller / dunkler	4 Bit	KSÜ
	g) Funktion 1, Dimmen links	heller / dunkler	4 Bit	KSÜ
	h) Funktion 1, Schalten rechts	EIN/AUS	1 Bit	KSÜ
	i) Funktion 1, Lamelle links	STOPP / ZU / AUF	1 Bit	KSÜ
	j) Funktion 1, Rolladen links	STOPP	1 Bit	KSÜ
	k) Funktion 1, Wert	senden	1 / 2 / 4 Byte	KSÜ
	l) Funktion 1, Wert	senden	1 Byte	KSÜ
	m) Funktion 1, Wert	senden	1 Byte	KSÜ
	n) Funktion 1, zweite Textzeile	anzeigen	14 Byte	KSÜ
	o) [nicht verwendet]	---	---	---
	p) Funktion 1, Alarmmeldung	auslösen	14 Byte	KSÜ

a) Bei Betätigen der rechten Taste werden die Schalttelegramme gesendet.
 b) dto.
 c) Es wird ein EIN gesendet, falls zwangsgeführt EIN/AUS gesendet wird (kurzer Tastendruck); andernfalls wird ein AUS gesendet (langer Tastendruck).
 d) Es werden Telegramme zum Speichern der Szene 1 bzw. 2 an das entsprechende Gerät mit 1-bit Szenensteuerung gesendet.
 e) [nicht verwendet]
 f) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse werden die Dimmtelegramme gesendet.
 g) Bei Betätigen der linken Taste werden Dimmtelegramme gesendet.
 h) Es werden Schalttelegramme EIN bzw. AUS gesendet.
 i) Es werden die Befehle „STOPP“ bzw. „Lamellen AUF / ZU“ gesendet. Dabei erzeugt ein kurzer Tastendruck stets einen Befehl zum Stoppen der Fahrt bzw. zum Verstellen der Lamellen um einen Schritt.
 j) Der Befehl „STOPP“ wird gesendet.
 k) Bei Betätigung der Tasten wird ein Wert-Telegramm gesendet.
 l) dto.
 m) dto.
 n) Es wird ein Text-Telegramm zur Anzeige in der zweiten Zeile empfangen.
 o) [nicht verwendet]
 p) Mit einem Text wird eine Alarmmeldung ausgelöst.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
9, 15, 21, 27, 33, 39, 45, 51, 57	a) Funktion 1, Status	LED links	1 Bit	KSÜ
	b) Funktion 1, Status	LED links	1 Bit	KSÜ
	c) Funktion 1, Zwangsführung	AUS / EIN	2 Bit	KSÜ
	d) [nicht verwendet]	---	---	---
	e) [nicht verwendet]	---	---	---
	f) Funktion 1, Status	LED links	1 Bit	KSÜ
	g) Funktion 1, Schalten rechts	UM	4 Bit	KSÜ
	h) Funktion 1, Status	LED links	1 Bit	KSÜ
	i) Funktion 1, Sonnenschutz	Status Wert	1 Byte	KSÜ
	j) Funktion 1, Sonnenschutz	Status Wert	1 Byte	KSÜ
	k) [nicht verwendet]	---	---	---
	l) [nicht verwendet]	---	---	---
	m) [nicht verwendet]	---	---	---
	n) [nicht verwendet]	---	---	---
	o) [nicht verwendet]	---	---	---
	p) Funktion 1, Warmmeldung	auslösen	14 Byte	KSÜ
<p>a) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.</p> <p>b) dto.</p> <p>c) Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird zwangsgeführt aus- bzw. eingeschaltet sowie die Zwangsführung gesperrt.</p> <p>d) [nicht verwendet]</p> <p>e) [nicht verwendet]</p> <p>f) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.</p> <p>g) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse werden die Schalttelegramme bei Betätigen der rechten Taste gesendet.</p> <p>h) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.</p> <p>i) Über dieses Objekt wird ein Wert-Telegramm mit dem Status (Stellung) des Sonnenschutzes empfangen.</p> <p>j) dto.</p> <p>k) [nicht verwendet]</p> <p>l) [nicht verwendet]</p> <p>m) [nicht verwendet]</p> <p>n) [nicht verwendet]</p> <p>o) [nicht verwendet]</p> <p>p) Über dieses Objekt wird die zweite Textzeile einer Warn-/ Alarmmeldung empfangen.</p>				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
10, 16, 22, 28, 34, 40, 46, 52, 58	a) Funktion 1, Status	LED rechts	1 Bit	KSÜ
	b) Funktion 1, Status	LED rechts	1 Bit	KSÜ
	c) Funktion 1, Zwangsführung	EIN / AUS	2 Bit	KSÜ
	d) [nicht verwendet]	---	---	---
	e) [nicht verwendet]	---	---	---
	f) Funktion 1, Status	LED rechts	1 Bit	KSÜ
	g) Funktion 1, Dimmen rechts	heller / dunkler	4 Bit	KSÜ
	h) Funktion 1, Status	LED rechts	1 Bit	KSÜ
	i) [nicht verwendet]	---	---	---
	j) [nicht verwendet]	---	---	---
	k) [nicht verwendet]	---	---	---
	l) [nicht verwendet]	---	---	---
	m) [nicht verwendet]	---	---	---
	n) [nicht verwendet]	---	---	---
	o) [nicht verwendet]	---	---	---
	p) Funktion 1, Warmmeldung	auslösen	1 Bit	KSÜ
<p>a) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.</p> <p>b) dto.</p> <p>c) Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird zwangsgeführt ein- bzw. ausgeschaltet sowie die Zwangsführung gesperrt.</p> <p>d) [nicht verwendet]</p> <p>e) [nicht verwendet]</p> <p>f) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.</p> <p>g) Über dieses Objekt werden die Dimmtelegramme bei Betätigen der rechten Taste gesendet.</p> <p>h) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.</p> <p>i) [nicht verwendet]</p> <p>j) [nicht verwendet]</p> <p>k) [nicht verwendet]</p> <p>l) [nicht verwendet]</p> <p>m) [nicht verwendet]</p> <p>n) [nicht verwendet]</p> <p>o) [nicht verwendet]</p> <p>p) Über dieses Objekt wird eine Warmmeldung ausgelöst.</p>				

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
11, 17, 23, 29, 35, 41, 47, 53, 59	a) Funktion 1, Status	LED links blinkend	1 Bit	KSÜ
	b) Funktion 1, Status	LED links blinkend	1 Bit	KSÜ
	c) Funktion 1, Status	LED links blinkend	1 Bit	KSÜ
	d) [nicht verwendet]	---	---	---
	e) [nicht verwendet]	---	---	---
	f) Funktion 1, Status	LED links blinkend	1 Bit	KSÜ
	g) Funktion 1, Status	LED links	1 Bit	KSÜ
	h) Funktion 1, Status	8-bit Wert	1 Byte	KSÜ
	i) [nicht verwendet]	---	---	---
	j) [nicht verwendet]	---	---	---
	k) [nicht verwendet]	---	---	---
	l) [nicht verwendet]	---	---	---
	m) [nicht verwendet]	---	---	---
	n) [nicht verwendet]	---	---	---
	o) [nicht verwendet]	---	---	---
	p) Funktion 1, Alarmmeldung	auslösen	1 Bit	KSÜ

a) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status empfangen und mit blinkender LED angezeigt.
 b) dto.
 c) dto.
 d) [nicht verwendet]
 e) [nicht verwendet]
 f) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status empfangen und mit blinkender LED angezeigt.
 g) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.
 h) Über dieses Objekt wird ein Wert-Telegramm mit dem Status (Dimmwert) des Schalt-/Dimmaktors empfangen.
 i) [nicht verwendet]
 j) [nicht verwendet]
 k) [nicht verwendet]
 l) [nicht verwendet]
 m) [nicht verwendet]
 n) [nicht verwendet]
 o) [nicht verwendet]
 p) Über dieses Objekt wird eine Alarmmeldung ausgelöst.

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
12, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60	a) Funktion 1, Status	LED rechts blinkend	1 Bit	KSÜ
	b) Funktion 1, Status	LED rechts blinkend	1 Bit	KSÜ
	c) Funktion 1, Status	LED rechts blinkend	1 Bit	KSÜ
	d) [nicht verwendet]	---	---	---
	e) [nicht verwendet]	---	---	---
	f) Funktion 1, Status	LED rechts blinkend	1 Bit	KSÜ
	g) Funktion 1, Status	LED rechts	1 Bit	KSÜ
	h) Funktion 1, Wert senden	8-bit Wert	1 Byte	KSÜ
	i) [nicht verwendet]	---	---	---
	j) [nicht verwendet]	---	---	---
	k) [nicht verwendet]	---	---	---
	l) [nicht verwendet]	---	---	---
	m) [nicht verwendet]	---	---	---
	n) [nicht verwendet]	---	---	---
	o) [nicht verwendet]	---	---	---
	p) Funktion 1, Warn-/Alarmmeldung	quittieren	1 Bit	KSÜ

a) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status empfangen und mit blinkender LED angezeigt.
 b) dto.
 c) dto.
 d) [nicht verwendet]
 e) [nicht verwendet]
 f) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status empfangen und mit blinkender LED angezeigt.
 g) Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Status zur Anzeige über LED empfangen.
 h) Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird bei Betätigung der Tasten oben ein Dimmwert-Telegramm gesendet.
 i) [nicht verwendet]
 j) [nicht verwendet]
 k) [nicht verwendet]
 l) [nicht verwendet]
 m) [nicht verwendet]
 n) [nicht verwendet]
 o) [nicht verwendet]
 p) Über dieses Objekt wird eine Warn-/Alarmmeldung quittiert (senden bei Tastendruck rechts / empfangen vom Bus).

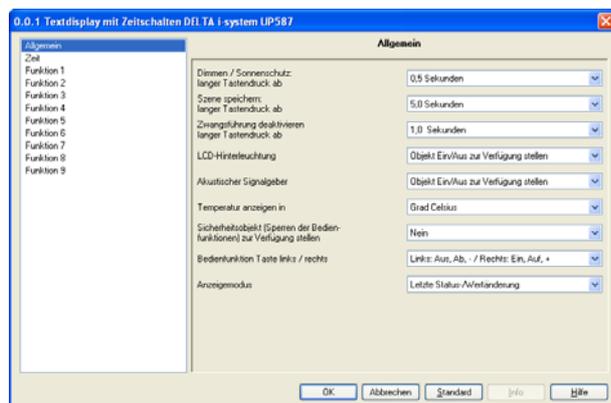
25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Parameter

Hinweis

Anzahl und Bezeichnung der in den ETS-Menüs eingeblendeten Parameter-Karteikarten kann variieren, da sie über die Parameter-Einstellungen gesteuert werden. So kann auch eine weitere Karteikarte erscheinen, wenn durch dynamische Einblendungen auf der ersten Karteikarte kein Platz für weitere Parameter zur Verfügung steht.

Allgemein



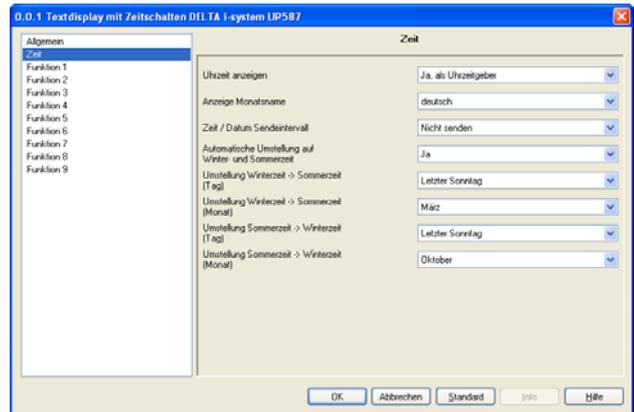
Parameter	Einstellungen
Dimmen / Sonnenschutz: langer Tastendruck ab	0,3; 0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0 Sekunden
Dieser Parameter legt die Zeitgrenze für kurze/lange Tastenbetätigung fest. Wird eine Taste länger als die eingestellte Zeit gedrückt gehalten, so erkennt dies die Software als langen Tastendruck.	
Szene speichern: langer Tastendruck ab	0,3; 0,4; 0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0 ; 6,0; 7,0 Sekunden
Dieser Parameter gibt die Betätigungsdauer der Taste an, die zwischen dem Abrufen der Szene und dem Wechsel in den Speichermodus unterscheidet. Tastendruck kürzer als die eingestellte Zeit: Es wird die Szene abgerufen. Tastendruck länger als die eingestellte Zeit: Es wird das Telegramm gesendet, mit dem eine Szene gespeichert wird.	

Parameter	Einstellungen
Zwangsführung deaktivieren: langer Tastendruck ab	0,3; 0,4; 0,5; 0,6; 0,8; 1,0 ; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0 Sekunden
Dieser Parameter gibt die Betätigungsdauer der Taste an, die zum Senden eines Telegramms zur Deaktivierung der Zwangsführung führt. Tastendruck kürzer als die eingestellte Zeit: Es wird ein Zwangsführungstelegramm (zwangsgeführt ein, zwangsgeführt aus) gesendet. Tastendruck länger als die eingestellte Zeit: Es wird ein Telegramm zur Deaktivierung der Zwangsführung gesendet.	
LCD-Hinterleuchtung	Objekt Ein/Aus zur Verfügung stellen Objekt Ein/Aus (invertiert) zur Verfügung stellen kein Objekt zur Verfügung stellen
Über diesen Parameter wird das Objekt zur Ansteuerung der LCD-Hinterleuchtung als Orientierungslichts zur Verfügung gestellt. Bei der Einstellung „Objekt Ein/Aus“ wird die LCD-Hinterleuchtung eingeschaltet, wenn ein "Ein"-Telegramm empfangen wird. Bei der Einstellung "Objekt Ein/Aus (invertiert)" wird die LCD-Hinterleuchtung ausgeschaltet, wenn ein "Ein"-Telegramm empfangen wird.	
Akustischer Signalgeber	Objekt Ein/Aus zur Verfügung stellen kein Objekt zur Verfügung stellen
Über diesen Parameter wird das Objekt zur direkten Ansteuerung des akustischen Alarmgebers zur Verfügung gestellt.	
Temperaturanzeigen in	Grad Celsius Grad Fahrenheit
Mit diesem Parameter wird die Anzeigeeinheit von Temperaturen vorgegeben.	
Sicherheitsobjekt / Sperrn der Bedienfunktionen aktivieren	Ja Nein
Mit diesem Parameter wird das Sperrobject aktiviert.	
Bedienfunktion Taste links / rechts	Links: Aus, Ab, - / Rechts: Ein, Auf, + Links: Ein, Auf, + / Rechts: Aus, Ab, - Links / Rechts: alle Kombinationen werden angeboten
Mit diesem Parameter wird festgelegt, welche Bedienfunktion bei Schalten, Dimmen, Jalousie, Zwangsführung für eine Taste möglich ist.	

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Parameter	Einstellungen
Anzeigemodus	Letzte Status-/Wertänderung Funktion 1 Funktion 2 Funktion 3 Funktion 4 Funktion 5 Funktion 6 Funktion 7 Funktion 8 Datum / Uhrzeit Zuletzt bediente Funktion
Über diesen Parameter wird die Anzeige der Funktionen gesteuert. Bei Einstellung Letzte Status-/Wertänderung wird die Funktion angezeigt, deren Status zuletzt über den Bus geändert wurde. Andernfalls wird dauernd eine ausgewählte Funktion fünf (5) Sekunden nach Ende der letzten Bedienung angezeigt.	

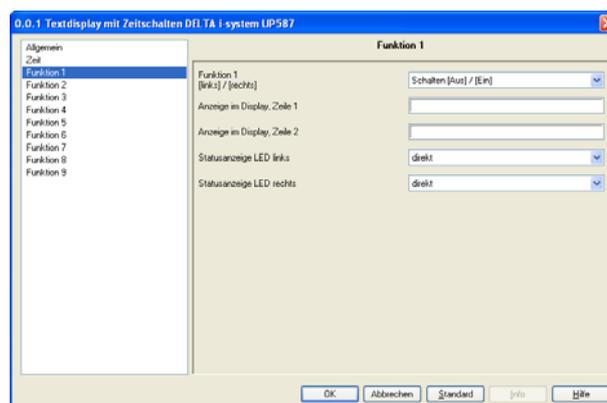
Zeit



Parameter	Einstellungen
Uhrzeit anzeigen	Nein Ja, als Uhrzeitempfänger Ja, als Uhrzeitgeber Ja, als Uhrzeitgeber (synchronisierbar)
Dieser Parameter legt fest, ob Uhrzeit und Datum angezeigt werden. Bei Auswahl „Ja“ werden die Kommunikationsobjekte für Datum und Uhrzeit und die nachfolgenden Parameter eingeblendet. Dabei wartet das Textdisplay nach einer Spannungswiederkehr immer auf die Eingabe von Uhrzeit/Datum durch den Benutzer. Bei Auswahl „Ja, als Uhrzeitempfänger“ ist kein Versenden von Uhrzeit und Datum möglich. Bei Auswahl „Ja, als Uhrzeitgeber“ sendet das Textdisplay die eingestellte Uhrzeit / Datum über die zugewiesenen Gruppenadressen auf den Bus, wenn ein Sendeintervall gewählt wurde (siehe Parameter „Zeit/Datum Sendeintervall“). Ein Empfang von Uhrzeit und Datum über den Bus ist bei dieser Einstellung nicht möglich. Bei Auswahl „Ja, als Uhrzeitgeber (synchronisierbar)“ kann zusätzlich Uhrzeit und Datum des Textdisplays über den Bus synchronisiert werden.	
Anzeige Monatsname	englisch deutsch italienisch numerisch
Die Datumsanzeige folgt der Darstellung TT-MMM-JJJJ, wobei MMM der abgekürzte Monatsname ist. Die verwendete Sprache für die Abkürzung kann mit diesem Parameter ausgewählt werden. Bei Auswahl des Parameterwertes „numerisch“ erfolgt die Datumsanzeige als TT-MM-JJJJ.	

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Parameter	Einstellungen
Zeit / Datum Sendeintervall	Nicht senden 1 Minute 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 15 Minuten 20 Minuten 30 Minuten 45 Minuten 60 Minuten 90 Minuten 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 8 Stunden 12 Stunden 24 Stunden
[Dieser Parameter wird nur eingeblendet, wenn „Uhrzeitgeber“ ausgewählt wurde.] Dieser Parameter legt fest, in welchem Intervall Datum und Uhrzeit auf den Bus gesendet werden. Bei Auswahl „Nicht senden“ sendet das Textdisplay Uhrzeit und Datum auch dann nicht, wenn Uhrzeit und Datum am Textdisplay eingestellt werden.	
Umstellung Winterzeit → Sommerzeit (Tag)	Erster Sonntag Zweiter Sonntag Dritter Sonntag Vorletzter Sonntag Letzter Sonntag
Umstellung Sommerzeit → Winterzeit (Monat)	Februar März April
Umstellung Sommerzeit → Winterzeit (Tag)	Erster Sonntag Zweiter Sonntag Dritter Sonntag Vorletzter Sonntag Letzter Sonntag
Umstellung Sommerzeit → Winterzeit (Monat)	September Oktober November
[Diese Parameter werden nur eingeblendet, wenn „Uhrzeitgeber“ ausgewählt wurde.] Diese Parameter legen die Tage zur Umstellung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt fest.	

Funktion 1

Hinweis

Die Parameterkarten der Funktionen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 sind gleich.

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Parameter	Einstellungen
Funktion 1 [links] / [rechts]	Schalten [Aus] / [Ein] Schalten [Ein] / [Aus] Schalten [Ein] / [Ein] Schalten [Aus] / [Aus] Schalten [Um] / [Um] Klingelfunktion [drücken = Ein, loslassen = Aus] / [drücken = Ein, loslassen = Aus] Klingelfunktion [drücken = Aus, loslassen = Ein] / [drücken = Ein, loslassen = Aus] Schalten-Dimmen [Ein – heller] / [Aus – dunkler] Schalten-Dimmen [Aus - dunkler] / [Ein – heller] Schalten-Dimmen [Um - heller/dunkler] [Um / heller/dunkler] Lamellen / Sonnenschutz [ab] / [auf] Lamellen / Sonnenschutz [auf] / [ab] Rolladen [stop / ab] / [stop / auf] Rolladen [stop / auf] / [stop / ab] 8-bit Wert anzeigen/sendern 2-Byte Wert anzeigen/sendern 4-Byte Wert anzeigen/sendern Dimmwert anzeigen/sendern Temperaturwert anzeigen/sendern 1-bit Szene [abrufen/speichern] / [abrufen/speichern] 8-bit Szene [abrufen/speichern] / [abrufen/speichern] Zwangsführung [zwangsgeführt ein, Zwangsführung inaktiv] / [zwangsgeführt aus, Zwangsführung inaktiv] Zwangsführung [zwangsgeführt aus, Zwangsführung inaktiv] / [zwangsgeführt ein, Zwangsführung inaktiv] Text anzeigen Text wertabhängig anzeigen Warn-/Alarmmeldung
<p>Über diesen Parameter wird die Funktion 1 eingestellt, die dem Tastenpaar zugeordnet ist. Je nachdem, auf welche Funktion dieser Parameter eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster „Funktion 1“ und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.</p> <p>Diese Liste der Bedienfunktionen zeigt alle möglichen Einstellungen, die nur dann angeboten werden, wenn alle Bedienfunktionen angezeigt werden sollen (siehe Parameter „Allgemein“). Die farblich hinterlegten Bedienfunktionen sind in der Grundeinstellung für den Parameter „Bedienfunktion Taste links/rechts“ nicht zu sehen.</p>	

Parameter	Einstellungen
Anzeige im Display, Zeile 1	(11 Zeichen)
Anzeige im Display, Zeile 2	(11 Zeichen) / (4 Zeichen)
[Text] / [Physikalische Einheit]	
Anzahl Nachkommastellen	0
[nur bei „Temperaturwert“, „2-Byte Wert“ oder „4-Byte Wert“]	1
	2
	3
<p>[Diese Parameter werden nicht bei "Textanzeige" eingeblendet.] Diese Parameter ermöglichen die Eingabe eines Bezeichnungstextes für die Tastenfunktion des Tastenpaares. Bei Auswahl der Funktion „Dimmwert anzeigen/sendern“ wird automatisch % als Einheit angezeigt. Bei Auswahl der Funktion „Temperaturwert anzeigen/sendern“ wird automatisch °C bzw °F als Einheit angezeigt. Bei Auswahl „2-Byte Wert anzeigen/sendern“ oder „4-Byte Wert anzeigen/sendern“ kann die Einheit mit maximal 4 Zeichen eingegeben werden (z.B. Lux, m/s, kWh). Sechs (6) Zeichen stehen für die Anzeige des Wertes zur Verfügung. Die Anzahl der Nachkommastellen kann ausgewählt werden. Drei Nachkommastellen stehen nur bei 4-Byte Wert zur Auswahl.</p>	
Statusanzeige LED links	direkt direkt mit Ein-Taste Blitzen invertiert Ein Aus
Statusanzeige LED rechts	direkt direkt mit Ein-Taste Blitzen invertiert Ein Aus
<p>[Dieser Parameter wird nur eingeblendet, wenn Funktionen für "Schalten" oder "Dimmen" ausgewählt wurden.] Diese Parameter bestimmen die Anzeige des LED Status. Bei Auswahl "invertiert" erfolgt die Anzeige invertiert zum tatsächlichen Schaltzustand bzw zum Wert des zugehörigen LED Statusobjekts. Bei Auswahl "direkt mit Ein-Taste Blitzen" zeigt jede LED den jeweils gültigen Wert der Schaltfunktion an. Ist der Status Aus, blitzt die LED, deren zugeordnete Taste für einen Ein-Befehl gedrückt werden muss, alle 2 Sekunden für maximal 100ms auf.</p>	
Wert Taste links (0-255)	255
Wert Taste rechts (0-255)	255
<p>[Diese Parameter werden nur eingeblendet, wenn die Funktion Wert senden ausgewählt wurde.] In diesem Parameter wird für die jeweilige Taste ein 8-bit Wert eingestellt, der bei Betätigen der Taste gesendet wird. Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 255 (0=0%, 255=100%).</p>	

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801

Parameter	Einstellungen
Wert skalieren	Nein * 1.000 (kilo) * 1.000.000 (Mega) * 0,001 (milli) * 0,000001 (mikro)
[Dieser Parameter wird nur eingeblendet, wenn die Funktion Wert senden (2-Byte, 4-Byte) ausgewählt wurde.] Mit diesem Parameter lässt sich die Darstellung von 2-Byte und 4-Byte Gleitkommazahlen skalieren.	
Schrittweite bei Drücken der Tasten (0 – 50000 in 0.1)	0
[Diese Parameter werden nur eingeblendet, wenn die Funktion Wert senden (2-Byte, 4-Byte) ausgewählt wurde.] In diesem Parameter wird die Wertänderung bei jedem Tastendruck festgelegt. In der Grundeinstellung findet keine Änderung und damit auch kein Senden statt.	
Szenennummer Taste links (0-64)	0
Szenennummer Taste rechts (0-64)	0
[Diese Parameter werden nur eingeblendet, wenn die Funktion 8-bit Szene abrufen/speichern ausgewählt wurde.] In diesem Parameter wird für die jeweilige Taste die Nummer der 8-bit Szene eingestellt, die bei Betätigen der Taste gesendet wird. Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 64 (0=keine Funktion).	
Anzeige im Display, Zeile 1	(11 Zeichen)
Anzeige im Display, Zeile 2 bei Wert <= Wert 1	(11 Zeichen)
Anzeige im Display, Zeile 2 bei Wert 1 < Wert < Wert 2	(11 Zeichen)
Anzeige im Display, Zeile 2 bei Wert >= Wert 2	(11 Zeichen)
Wert 1	0-255
Wert 2	0-255
[Diese Parameter werden nur eingeblendet, wenn die Funktion "Wertabhängige Textanzeige" ausgewählt wurde.] In diesem Parameter wird für die jeweilige Anzeige ein 8-bit Wert eingestellt. Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 255 (0=0%, 255=100%).	
Alarmmeldetext, Zeile 1	(11 Zeichen)
Alarmmeldetext, Zeile 2	(11 Zeichen)
[Diese Parameter werden nur eingeblendet, wenn die Warn-/Alarmmeldung ausgewählt wurde.] Diese Parameter ermöglichen die Eingabe eines ein- oder zweizeiligen Warn-/Alarmmeldetextes bei Auslösen über ein 1-Bit Telegramm.	

25 CO Textdisplay 908901
25 CO Textdisplay mit Zeitschalten 908801